



# JAHRESBERICHT

STADTBIBLIOTHEK  
BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE  
BIEL/BIENNE



Vorwort des Stiftungsratspräsidenten

Vorwort der Direktorin

1. **Stiftungsrat**
2. **Wichtigste Ereignisse des Jahres**
3. **Personal**
  - 3.1. Personalchronik
  - 3.2. Aus- und Weiterbildungen
4. **Kulturprogramm**
  - 4.1. Veranstaltungszyklen
  - 4.2. Erwachsenenabteilung
  - 4.3. Kinder- und Jugendabteilung
  - 4.4. Digitale Plattformen
5. **Gönnerbeiträge, Spenden**
6. **Statistik**
  - 6.1. Bilanz
  - 6.2. Erfolgsrechnung
  - 6.3. Bestände
  - 6.4. Bestandesauswertung
7. **Kundschaft**
  - 7.1. Neueinschreibungen
  - 7.2. Herkunft
  - 7.3. Ausleihzahlen
8. **Bibliothekerverein**
9. **Personalverein**
10. **Kennzahlen**

# 2024

## JAHRESBERICHT

Titelseite:  
LEA Leseclub

**STADTBIBLIOTHEK  
BIBLIOTHÈQUE DE LA VILLE  
BIEL/BIENNE**



## VORWORT DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

**Das Gebäude unserer Bibliothek kommt in die Jahre, sowohl der «historische» Teil aus den frühen 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts als auch der «neuere», der den Besucher:innen rund 60 Jahre später zur Verfügung gestellt wurde.**

Die Institution leidet unter Missständen, die sich als fatal erweisen könnten: eindringendes Regenwasser, das die Medien erreicht; eine unzureichende Wärme-regulierung; eine veraltete Elektrik; Arbeits- und Lagerräume, die von struktureller Kurzlebigkeit betroffen sind und Reparaturen, die unmöglich werden, weil es auf dem Markt keine Ersatzteile mehr gibt.

Deshalb haben die Direktion und der Ausschuss des Stiftungsrats die Stadtverwaltung – die Eigentümerin der Räumlichkeiten ist – mehrmals aufgefordert, den Zustand des Gebäudes zu verbessern und uns zu erlauben, die Räume der ehemaligen Post nutzen zu dürfen, die derzeit leer stehen und allmählich verfallen. Der Leerstand wird zwar manchmal durch kurzzeitige Vermietungen unterbrochen, die jedoch bisher kein überzeugendes Konzept vorweisen konnten. Als die Bibliothek von dem Leerstand erfuhr, bewarb sie sich umgehend mit einem Belegungsplan, der die Nutzung der Räumlichkeiten als Erweiterung für die Aktivitäten im Obergeschoss vorsieht. Die Frage – die im Übrigen sehr politisch ist, wenn man genauer darüber nach-

denkt – lautet: Brauchen wir in unserer Stadt überhaupt noch eine öffentliche Bibliothek?

Für uns ist es selbstverständlich, denn Bibliotheken, die Jahrhunderte an Wissen, Informationen, Geschichte und Wahrheit beherbergen, sind wichtige Verteidigerinnen im Kampf gegen Desinformation. Indem sie Zugang zu Bildungs-, Nachrichten- und historischen Quellen bieten, helfen Bibliotheken dabei, die Öffentlichkeit über Fakten zu informieren und diese von Unwahrheiten zu unterscheiden. Sie stellen ihren Besucher:innen unzählige Ressourcen wie Unterrichtsmaterialien, Schulungen, Kurse und wissenschaftliche Publikationen zur Verfügung.

Bibliotheken spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung der Alphabetisierung und der Freude am Lesen. Sie bieten Kindern, Erwachsenen und Familien Programme und Ressourcen an, um ihre Lese- und Schreibfähigkeiten zu verbessern, lebenslanges Lernen zu fördern und ihr Interesse an einer Vielzahl von Themen zu wecken.

Die örtliche Bibliothek ist ein gemeinschaftlicher Treffpunkt, an dem die Menschen zusammenkommen, interagieren und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können. Sie ist Gastgeberin von Veranstaltungen, Workshops, Leseclubs, Vorträgen und anderen Programmen, die Menschen zusammenbringen und ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft vermitteln.

Eine der wichtigsten Aufgaben öffentlicher Bibliotheken ist die Überbrückung der digitalen Kluft. D. h., die Kluft zwischen denjenigen, die Zugang zu Technologie (einschliesslich schnellem Internet) haben, und denjenigen, die keinen Zugang dazu haben, zu minimieren.

Die Fachpersonen auf diesem Gebiet sind sich einig, dass Bibliotheken als Vorreiterinnen des lebenslangen Lernens ein Ort sind, an dem man seine Neugier stillen, Zugang zu Technologie erhalten und neue Ideen, Hobbys und – warum nicht auch – Karrieren entdecken und vertiefen kann.

Bibliotheken unterstützen die formale Bildung, indem sie ihren Bestand, aber auch Hilfe bei der Recherche sowie Lernräume für Schüler:innen aller Altersgruppen bereitstellen.

Sie fördern Gerechtigkeit und Inklusion, da sie für alle zugänglich sind – unabhängig von sozioökonomischem Status, Alter, Herkunft oder Fähigkeiten. Sie sind bestrebt, einladende und integrative Umgebungen zu schaffen, in denen sich alle Mitglieder der Gesellschaft wertgeschätzt und respektiert fühlen.

Bibliotheken spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung der Informationskompetenz. Sie vermitteln den Bürger:innen, wie man Informationen effektiv und ethisch korrekt findet, bewertet und nutzt, und helfen ihnen so, sich in einer zunehmend komplexen Informationslandschaft zurechtzufinden.

Wir neigen dazu, Medienkompetenz als eine Reihe von Schlüsselqualifikationen für Kinder und junge Erwachsene zu betrachten, die in einer medien-gesättigten Welt aufwachsen. Es zeigt sich jedoch, dass auch die älteren Generationen Gefahr laufen, den Anschluss zu verlieren.

Wenn sie nicht über das notwendige Bewusstsein verfügen, um Desinformationen zu erkennen, können ältere Menschen leicht Opfer von Betrug, Verschwörungen, Hoaxes und anderen Falschmeldungen im Internet werden.

Zudem wird immer deutlicher, dass Medienkompetenz im digitalen Zeitalter auch bedeutet, zu verstehen, wie Webseiten von fiktiven Informationen profitieren, wie Algorithmen und Roboter funktionieren und wie man verdächtige Webseiten prüft, die Fakten und Nachrichtenmedien kopieren. Nicht zu vergessen, dass zu all dem noch der Vorstoss der KI hinzukommt, der eine neue Ära der Verwirrung eingeläutet hat.

Letztendlich können Menschen aller Altersgruppen Hilfe beim Erlernen von Techniken zur Identifizierung von Falschmeldungen gebrauchen. Bibliothekar:innen können dazu beitragen, die Welle der digitalen Desinformationen einzudämmen, indem sie den Besucher:innen Informations- und Medienkompetenzen vermitteln und so die digitalen Fähigkeiten fördern.

Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass Bibliotheken mehr denn je eine wichtige Rolle spielen. Diese Tatsache ist nicht zuletzt auch unserem geschätzten und treuen Publikum zu verdanken.

Zudem möchte ich diesen Raum der Reflexionen nicht beenden, ohne die Mitarbeiter:innen der Stadtbibliothek zu würdigen, die unter der wohlwollenden und aufmerksamen Leitung der Direktion hart daran gearbeitet haben, dass das Flaggschiff des Bieler Kulturangebots weiterfährt und in Erwartung einer renovierten und neu gestalteten Umgebung ihr Bestes geben.

*Maurice Paronitti,  
Präsident des Stiftungsrats*





## VORWORT DER DIREKTORIN

**«Die in einem Unternehmen praktizierte Zweisprachigkeit stellt zweifellos einen Mehrwert für die Besucher:innen sowie für die Angestellten dar. Der Reichtum, den sie im Alltag mit sich bringt, entspricht der Beständigkeit der Anstrengungen, die sie erfordert».**

Dieses Zitat beschliesst den Expertenbericht vom Forum für die Zweisprachigkeit im Rahmen der neuen Zertifizierung unserer Institution. Mit 168 von 170 möglichen Punkten hat die Stadtbibliothek Biel ein beeindruckendes Ergebnis erzielt und kann folglich ihr Label für die Zweisprachigkeit erneuern.

Ein weiterer Grund zur Freude: Wir konnten erstmals wieder die gleiche Anzahl an Ausleihen – physische wie digitale – sowie Besucherinnen und Besuchern wie vor der Pandemie generieren und haben sogar die Zahlen von 2019 übertroffen. Dieser Erfolg ist das Ergebnis kontinuierlicher Arbeit und den Mitarbeiter:innen zu verdanken, die für den Publikumsempfang und den Bestandsaufbau zuständig sind und die sich für die Leseförderung, die Entwicklung digitaler und informationstechnologischer Kompetenzen und die Inklusion aller, einschliesslich Menschen mit Beeinträchtigung, Migrationshintergrund oder jenen, die sich zeitweise am Rande der Gesellschaft befinden, einsetzen.

Auch unser Kulturprogramm trägt dazu bei, die Bibliothek bekannter zu machen und neue Besu-

cher:innen zu gewinnen. Der Themenzyklus *Wohnen/Habitat* war ein grosser Erfolg und brachte nicht nur ein breites Publikum zusammen, sondern förderte ebenso den Austausch mit Verbänden, Fachleuten, Politiker:innen und anderen Personen, sodass wir unser Netzwerk weiter vertiefen und ausweiten konnten. Von Kleinkindern bis zu Senior:innen – das Angebot unserer Kulturvermittlung, Leseförderung und Wissensvermittlung hat ein breites Publikum angesprochen.

Mit der angekündigten Sanierung des Gebäudes konnte jedoch noch nicht begonnen werden, obwohl der Zustand einiger Gebäudeteile – insbesondere die Abdichtung des Dachs und der Untergeschosse, die Wärmeregulierung der öffentlichen Räume und das Schliesssystem – ein rasches Eingreifen erfordern. Dringende Massnahmen wie Brandschutz und Fluchtwege sowie die Sicherung der Gebäudeplatten in der Nähe des Glasdachs wurden nach einer Analyse der städtischen Bauabteilung in Kooperation mit dem Architekturbüro Kollektiv Takt seit 2021 umgesetzt. Bis heute haben wir jedoch noch keine Informationen über die vollständige Sanierung des Gebäudes erhalten. Die Direktion und der Stiftungsrat bleiben aufmerksam und zuversichtlich und hoffen auf eine möglichst baldige Planung der Gebäudesanierung.

*Béatrice Perret Anadi,*  
*Direktorin Stadtbibliothek*





## 1. STIFTUNGSRAT

### Präsident

Maurice Paronitti

### Vizepräsident

Marcel Liengme

### Mitglieder

Isabel Althaus

Mélanie Blaser

Cosette Liengme

Reto Lindegger

Marianne Reber (Bibliothekverein)

Esther Thahabi

Océane Varrin

### Mitglieder mit beratender Stimme

Béatrice Perret Anadi, Direktorin

Vertretung des Personalvereins

### Ausschuss des Stiftungsrats

Maurice Paronitti

Marcel Liengme

Reto Lindegger

Béatrice Perret Anadi (mit beratender Stimme)

Der Stiftungsrat hielt zwei ordentliche Sitzungen ab, am 14.5.2024 und am 12.11.2024.

Der Stiftungsratsausschuss traf sich zweimal, am 26.2.2024 und am 23.10.2024.

## 2. WICHTIGSTE EREIGNISSE DES JAHRES

Im Jahr 2024 fanden umfangreiche IT-Erneuerungen statt. Das Sicherheitsgate am Eingang wurde ausgetauscht. Die RFID-Platinen, die für die Transaktionen am Empfang verwendet werden, wurden erneuert. Die Computer an den Arbeitsplätzen der Mitarbeiter:innen, die aus dem Jahr 2017 stammten, wurden durch neue Geräte ersetzt. Der Austausch der Bildschirme wurde jedoch aus finanziellen Gründen vorerst verschoben. Unsere Bemühungen zur Verbesserung und Gewährleistung der Cybersicherheit setzten wir weiter fort. So wurde eine bessere Firewall installiert, die nicht nur schnelleres Internet garantiert, sondern auch die Mitarbeiter:innen durch monatliche Online-Tutorials schult.

Darüber hinaus wurde die Buchhaltungssoftware erneuert und die Umstellung des Zeiterfassungssystems auf eine webbasierte Softwarelösung im Dezember vorbereitet. Das Hauptziel dieser IT-Massnahmen besteht darin, den im Untergeschoss der Bibliothek installierten Server abzuschaffen, um die kostspielige Wartung zukünftig einzusparen. Zudem bieten webbasierte Anwendungen mehr Flexibilität und Sicherheit.

In der Mediathek wurde ein grosser Touchscreen auf Rollen installiert, auf dem wir unsere digitalen Plattformen präsentieren und Besucher:innen Filme anschauen oder den Katalog aufrufen können. Auch kann der Bildschirm für Sitzungen, Präsentationen und Veranstaltungen genutzt werden.

Der Fotokopierer im öffentlichen Raum wurde durch ein neues Gerät ersetzt. Dabei war uns wichtig, dass das Fotokopieren per Barzahlung weiterhin möglich bleibt. Auch wenn dieser Service nicht mehr ganz dem Zeitgeist entsprechen mag, hat er sich für viele Nutzer:innen bewährt. Das neue Gerät ermöglicht zudem das Scannen und Drucken von Dokumenten, sodass wir auf die regelmässige Nachfrage unserer Besucher:innen reagieren und Personen, die über keinen Computer oder Drucker verfügen, einen entsprechenden Service bieten können.

### LABEL FÜR DIE ZWEISPRACHIGKEIT

Wir haben die Rezertifizierung des Labels für die Zweisprachigkeit für den Zeitraum 2024–2028 erhalten. Die offizielle Übergabe des Labels fand am 30. Januar 2024 statt.

### ÜBERARBEITUNG DER HAUSORDNUNG

Die Hausordnung wurde an die neuen Realitäten des Zusammenlebens aller Besucher:innen der Bibliothek und an die Erweiterung unserer Dienstleistungen angepasst. Sie wurde in einer vereinfachten Sprache verfasst, damit sie für alle verständlich ist. Die Hausordnung trat am 12. November 2024 in Kraft.

### NACHLASS SANDMEIER

Der in unserer Bibliothek hinterlegte Nachlass des Bieler Fotografen, Lehrers und Dichters Eric Sandmeier (1931–2010) wurde seinen Erben übergeben, damit sein gesamtes Werk in Mémoires d'ici (Saint-Imier) zusammengeführt werden kann. Die Abholung (30 Schachteln) erfolgte am 28. Februar 2024 durch Dominique und François Sandmeier sowie der Direktorin von Mémoires d'ici, Sylviane Messerli, und dem Präsidenten des Stiftungsrats, Maurice Paronitti.

### STADTARCHIV

In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv wurden alle Bücher aus dem Lesesaal in unsere Datenbank aufgenommen. Rund 1500 Titel wurden inventarisiert. Die Medien sind von der Ausleihe ausgeschlossen und können im Stadtarchiv vor Ort eingesehen werden.

### GEBÜHREN FÜR DIE BIBLIOTHEKSKARTE

Seit Januar 2024 müssen Neukund:innen keine Gebühr von CHF 5.– für die Bibliothekskarte zahlen. Bei einem Verlust bleiben die Kosten von CHF 5.– für den Ersatz der Karte weiterhin bestehen.

### TEAMTAG

Der Teamtag fand am 30. Mai in Aarau statt. Dort besuchten wir die Stadtbibliothek und lernten für uns interessante Bereiche kennen. Am Mittag hatten wir ein gemeinsames Essen im Café Littéraire mit den Verantwortlichen der Stadtbibliothek Aarau.

Der Nachmittag war kulturellen Aktivitäten gewidmet: Es gab Führungen durch das Kunstmuseum oder die Altstadt auf Deutsch oder Französisch.



...nnen wir aber nur einen Planeten mit Leben!





### 3. PERSONAL

#### Direktorin

Béatrice Perret Anadi

#### Vizedirektorin

Brigitte Bättig

#### Buchhaltung

Karin Meyer (extern)

#### Sekretariat

Natascha Beck

#### Hausdienst

Bernhard Dürig

#### Erwachsenenabteilung

Brigitte Bättig (Leiterin)

Miriam Barth

Karin Bieri

Marie Boillat

Anne-Lise Evalet

Béatrice Friolet

Annamaria Gerber

Joel Jauslin

Alisa Kläy

Jenna Kläy

Pauline Krüttli

Edith Mühlheim

Susanne Mathys

Béatrice Perret Anadi

Sara Plutino

Lisa Radda

#### Kinder- und Jugendabteilung

Sylviane Froidevaux (Leiterin)

Julia Hostettler (bis 31.6.)

Sarah Jenni

Rachel Olgun (ab 1.9.)

Rita Racheter

Salome Tamang

#### Kundendienst

Britta Hüppe (Leiterin)

Miriam Barth

Jocelyne Dickerhof

Bernhard Dürig

Annamaria Gerber

Christian Gräser

Madlen Hofstetter Zangger

Joel Jauslin

Jenna Kläy

Lorenz Meyer

Lisa Radda

Salome Tamang

Franziska Thallinger

#### Buchbinderei

Jocelyne Dickerhof

Madlen Hofstetter Zangger

Lorenz Meyer

#### Auszubildende

Jamie Quinn

Nathan Thai (bis 31.8.)

Myriam Wahli

#### Zeitschriften

Karin Bieri

#### Fernleihe

Miriam Barth

Madlen Hofstetter Zangger

Lisa Radda

#### IT-Betreuung

Béatrice Perret Anadi (Leitung)

Britta Hüppe

Sara Plutino

#### Website

Christian Gräser

Jenna Kläy

#### Ausbildungsverantwortliche

Jenna Kläy

#### Öffentlichkeitsarbeit, Social Media

Brigitte Bättig

Annamaria Gerber

Julia Hostettler (bis 31.7.)

Jenna Kläy

Pauline Krüttli

Lorenz Meyer

Béatrice Perret Anadi

Sara Plutino

#### Kulturelle Vermittlung

Brigitte Bättig

Pauline Krüttli

#### Externe Animator:innen

Weini Abraham

(Family literacy, Tigriyna)  
(bis 31.3.)

Olga Cammaroto

(Family literacy, Ukrainisch)  
(seit 1.8.)

Hedia Lasmer

(Family literacy, Arabisch)

Thayamathi Manichelvan  
(Family literacy, Tamil)

Spoghmai Popal

(Family literacy, Persisch)

Anita Selma Rambaldi

(Family literacy, Türkisch)  
(seit 1.8.)

Elizabeth Schlumpf-Reyes  
(Family literacy, Spanisch)

Ernesto Romano, Prisca Saxer  
(Märchen, Deutsch)

Véronique Deshayes,  
Antoine Le Roy, Janine Worpe  
(Märchen, Französisch)

Hannah Aeschbacher, Monique  
Petignat (Leseanimation, Deutsch)

Isabelle Letouzey, Pauline Krüttli  
(Leseanimation, Französisch)

Judith Mayencourt

(Kordinatorin LEA Leseklub)

### 3.1. PERSONALCHRONIK

Am 31. Dezember 2024 umfasste der Personalbestand der Stadtbibliothek 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die insgesamt 19,5 Vollzeitstellen verteilen sich wie folgt:

Direktion und Administration	2
Bibliothekarische Dienste	13
Technische Dienste	1,2
Informatik	0,5
Öffentlichkeitsarbeit	0,8
Lernende	1
Projekte	1

#### 3.1.1. MUTATIONEN

##### Eintritte

Rachel Olgun (1.9.)

##### Austritte

Julia Hostettler (31.7.)

Nathan Thai (31.8.)

### 3.2. AUS- UND WEITERBILDUNGEN

10 Mitarbeitende nahmen an 14 Tagen an Weiterbildungen teil, sowohl in Form von Präsenzveranstaltungen als auch online.

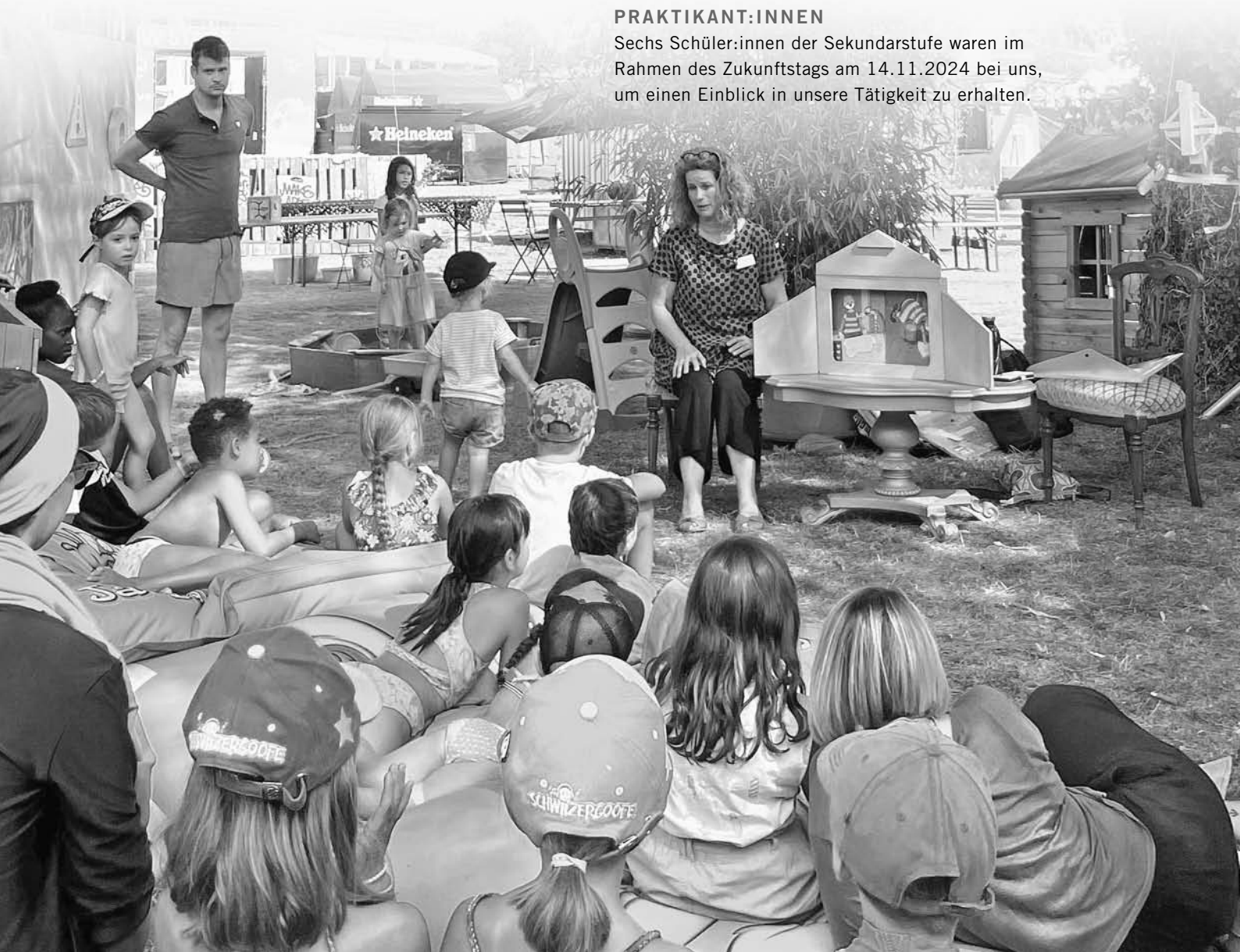
Programm der internen Weiterbildung *Going digital*:

- Einführung in swisscovery mit Cornelia Zelger und Katherine Winkler von der Bibliothek Berner Fachhochschule BFH.  
Teilnehmer:innen: 21
- Einführung in OneNote mit Sara Plutino.  
Teilnehmer:innen: 23
- Einführung in die Handhabung des mobilen Bildschirms mit Sara Plutino.  
Teilnehmer:innen: 23
- Einführung in KI & Chat GPT mit Julia Hostettler.  
Teilnehmer:innen: 23
- Fotografiekurs mit Smartphone mit Barbara Héritier, Fotografin.  
Teilnehmer:innen: 21
- Vorstellung der Berner Datenbanken mit Brigitte Bättig.  
Teilnehmer:innen: 15

Unsere I&D-Auszubildende besuchte den Unterricht der Berufsfachschule sowie die überbetrieblichen Kurse.

#### PRAKTIKANT:INNEN

Sechs Schüler:innen der Sekundarstufe waren im Rahmen des Zukunftstags am 14.11.2024 bei uns, um einen Einblick in unsere Tätigkeit zu erhalten.



## 4. KULTURPROGRAMM

### VERANSTALTUNGEN, ANLÄSSE UND KONFERENZEN

Das Jahr war reich an kulturellen Veranstaltungen, die sich an ein vielfältiges Publikum richteten. Insgesamt organisierten wir 175 Anlässe im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen sowie 38 Einzelveranstaltungen und erreichten damit 3809 Personen.

Der Themenzyklus *Encore! Noch einmal!* ist im November erfolgreich gestartet. Er widmet sich der Kunst des Scheiterns und dem Mut, Fehler zu machen. Der Zyklus führte zu zahlreichen Partnerschaften mit lokalen Akteur:innen aus den Bereichen Wirtschaft, Kunst, Psychologie und Kreislaufwirtschaft.

### BIBLIOWEEKEND (21.–23. MÄRZ 2024)

Das nationale BiblioWeekend stand unter dem Motto: *A table! Zu Tisch! A tavola!* Am Freitagabend boten wir eine Degustation lokaler Biere und ein Pub-Quiz an, das von Matthias Grütter moderiert wurde. Die Veranstaltung wurde von dem Vortrag einer Mikrobrauerin begleitet, die über die Geheimnisse bei der Herstellung ihres eigenen Bieres berichtete. Der Samstagmorgen begann mit den traditionellen Märchen für Kinder, gefolgt von einem gemeinschaftlichen Essen. Am Nachmittag fand ein Kinderkonzert statt, bei dem mit Küchenutensilien musiziert wurde. Danach gab es einen Workshop zur Schokoladenherstellung. Am Abend stellte der Bieler Verleger Patrick Amstutz die Konzeption des Buches *Kulinarisches Erbe der Schweiz* vor, während der Bieler Fotograf Antal Thomas eine Reihe seiner Aufnahmen in Grossformat zeigte. Die Veranstaltung endete mit einer Degustation von im Buch vorkommenden lokalen Produkten.

### OHREN AUF!

Die Reihe der musikalischen Begegnungen war ein grosser Erfolg. Das Konzert *Nomade* von Mabrouk Zribi entführte das Publikum dank des Klangs der Oud in den Nahen Osten. Im Workshop *Poésie juste-au-corps* mit Jeanne Six und Jessanna Nemitz konnten die Teilnehmer:innen das Schreiben und Singen von Circle Songs erlernen. Bei der Veranstaltung *La kora et ses murmures* (Das Flüstern der Kora) tauchten die Zuhörer:innen schliesslich in die Welt der afrikanischen Musik ein.

### LITERATUR

Im August wurde das neue Format *Midi littérature* ins Leben gerufen, bei dem die Schweizer Literaturpreisträgerinnen Ed Wige und Judith Keller zu Gast waren. Von literaturbegeisterten Bieler Schauspieler:innen wurde der Dada Salon inszeniert. Die Reihe *Shared Reading*, die derzeit nur auf Deutsch stattfindet, bietet jeden Monat rund ein Dutzend Teilnehmer:innen die Möglichkeit, gemeinsam zu lesen und sich auszutauschen.

### DIGITALE WOCHE

Unter dem Motto *Biel digital: Gemeinsam inklusiv!* wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Biel und der Berner Fachhochschule ein Programm für alle durchgeführt. In 20 Veranstaltungen konnten die Besucher:innen entdecken, wie digitale Technologien unser Leben bereichern können. Um eine maximale Zugänglichkeit zu gewährleisten, wurde das Programm in vereinfachter Sprache verfasst.



### SCHWEIZER VORLESETAG

Anlässlich des Schweizer Vorlesetags am 22. Mai, führten wir in diesem Jahr eine Lese-Karaoke durch. Anstatt zu singen, konnten Besucher:innen einen Text mit dem im Foyer aufgestellten Mikrofon vorlesen.

### LAKELIVE

Vom 31. Juli bis 8. August nahmen wir mit deutschen und französischen Geschichten für Kinder am Lakelive-Festival teil und nutzten Kamishibai, um Gross und Klein zu fesseln.

### BIBLIO'PLAGE

Der von Juni bis September stattfindende Biblio'Plage ist nach wie vor sehr beliebt – vor allem bei Kindern. Die intensive Nutzung der Bücher am Strand führt jedoch zu Beschädigungen und erfordert den Ersatz zahlreicher Bücher.

### CAFÉ-RÉCITS

Die Veranstaltungsreihe wurde mit dem Centre d'Accueil Temporaire Esplanade in Biel fortgesetzt. Die Café-Récits bieten einen Raum der Begegnung. Der gemeinsame Austausch über Bücher soll die Teilnehmer:innen zudem dazu ermutigen, Erinnerungen, Emotionen und Anekdoten zu teilen.

### LESEN MIT MEINEM KIND

Dieses Programm richtet sich an Kleinkinder von 0–2 Jahre und ihre Eltern. In Partnerschaft mit der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern sollen Familien mit der Bedeutung von Geschichtenerzählen vertraut gemacht werden.

### TREFFPUNKT BUCH MIT PRO SENECTUTE

Dieses im letzten Jahr gestartete Projekt muss noch ein festes Publikum generieren. Einmal im Monat werden die Teilnehmer:innen eingeladen, über Lektüre zu einem bestimmten Thema zu diskutieren. Die Treffen werden von einer Bibliothekarin begleitet, die Bücher aus dem Bestand der Bibliothek zum Thema vorstellt.

### FAMILY LITERACY – SCHENK MIR EINE GESCHICHTE

Das ganze Jahr über boten wir Leseanimationen in Arabisch, Spanisch, Persisch, Tamilisch, Tigrigna, Türkisch und Ukrainisch an und erreichten damit 88 Familien und 321 Kinder. Dieses Projekt wird vom Kanton Bern unterstützt und soll die Integration von Familien mit Migrationshintergrund fördern.

### FLOHMÄRKTE

Gemeinsam mit dem Bibliothekverein haben wir in diesem Jahr zwei grosse Flohmärkte im Mehrzwecksaal organisiert. Ein kleiner Flohmarkt im öffentlichen Raum bietet alle zwei Wochen Medien zum Verkauf an.

## 4.1. VERANSTALTUNGSZYKLEN

Veranstaltungstitel	Zielpublikum	Anzahl Veranstaltungen	Besucher:innen
Am stram gram	Kinder mit Eltern	7	212
Biblio'Contes (dt.)	Erwachsene	2	24
Biblio'Contes (fr.)	Erwachsene	3	37
Café-Récit	Erwachsene	6	67
Family Literacy	Kinder mit fremdsprachigen Eltern	36	567
Gaming	Kinder 10–14 Jahre	5	4
LEA Leseklub	Erwachsene	42	389
Lesen mit meinem Kind (dt.)	Eltern und Kinder 0–2 Jahre	4	62
Lesen mit meinem Kind (fr.)	Eltern und Kinder 0–2 Jahre	4	48
Lirum, larum, Värslispiel	Kinder mit Eltern	7	192
Märchenzeit (dt.)	Kinder mit Eltern	6	179
Märchenzeit (fr.)	Kinder mit Eltern	6	236
Noch einmal! Themenzyklus	Erwachsene / Jugendliche / Kinder	4	102
Ohren auf!	Erwachsene / Jugendliche / Kinder	6	310
Pro Senectute E-Medien	Erwachsene	7	42
Shared Reading	Erwachsene	11	110
Treffpunkt Buch	Erwachsene	6	18
Wohnen Themenzyklus	Erwachsene / Jugendliche / Kinder	10	515
Workshop Erinnerung & Wissen	Erwachsene	3	27
<b>Total</b>		<b>175</b>	<b>3 141</b>



#### 4.1.1. WEITERE VERANSTALTUNGEN

Titel	Zielpublikum	Datum	Besucher: innen	Anzahl Veran- staltungen
Montags um sieben – Einblicke in den Verlag die brotsuppe	Erwachsene	04.03.	19	1
Die Kreislaufwirtschaft – Für eine nachhaltige Schweiz handeln	Erwachsene	06.03.	30	1
BiblioWeekend – Zu Tisch!	Erwachsene / Jugendliche / Kinder	21.–23.03.	177	11
Schweizer Vorlesetag	Kinder und Erwachsene	22.05.	65	1
Kinderfest in der Altstadt	Kinder und Erwachsene	10.08.	250	1
Literatur am Mittag: Judith Keller «Wilde Manöver» Schweizer Literaturpreis 2024	Erwachsene	27.08.	25	1
Literatur am Mittag: Ed Wige «Milch Lait Latte Mleko» Schweizer Literaturpreis 2024	Erwachsene	28.08.	21	1
Literatur am Mittag: Dada-Salon Carmen Riha, Michel Leyvraz & Rolf Johannsmeier	Erwachsene	06.09.	20	1
Tomaten-Workshop mit Janosch Szabo	Erwachsene	23.06.	16	1
Digitale Woche – Biel digital: gemeinsam inklusiv	Erwachsene / Jugendliche / Kinder	18.–23.11.	271	20
<b>Total</b>			<b>668</b>	<b>38</b>

#### 4.1.2. AUSSTELLUNGEN

Titel	Datum
Brocki-Möbel im Verkauf in der Bibliothek mit La Glaneuse	26.03.24–22.04.24
«Wie wollen wir wohnen?» Reprise der Ausstellung anlässlich des Jubiläums 101 Jahre Wohnbaugenossenschaften Bern-Solothurn	10.04.24–27.04.24
«Let's play! Videospieldkultur in der Schweiz» In Zusammenarbeit mit ENTER	18.11.24–30.11.24

## 4.2. ERWACHSENENABTEILUNG

### INKLUSION UND KULTURELLE TEILHABE ALS SCHWERPUNKT

Als Trägerin des Labels «Kultur inklusiv» von Pro Infirmis fördert die Stadtbibliothek die kulturelle Teilhabe aller und pflegt eine inklusive Willkommenskultur.

Mit dem LEA Leseklub® Biel leisten wir in Zusammenarbeit mit insieme Biel Seeland und der Stiftung für Inklusion und Gemeinschaft Pionierarbeit bei der kulturellen Teilhabe von Erwachsenen mit kognitiver Beeinträchtigung. Der LEA Leseklub® eröffnet Menschen, die nicht lesen können oder das Gelesene nicht verstehen, den Zugang zu Büchern. Alle können mitmachen. Wer nicht lesen kann wird durch eine Mitleserin unterstützt. 2024 haben wir eine zweite LEA Lesegruppe eröffnet.

Der LEA Leseklub® Biel unterstützt die Gründung weiterer Leseklubs. So sind 2024 die LEA Leseklubs® Thun Oberland, Bern und Rüti (ZH) sowie das LEA Leseklub® Netzwerk Schweiz gegründet worden ([www.lea-leseklub-schweiz.ch](http://www.lea-leseklub-schweiz.ch)). Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass weitere LEA Leseklubs® in der Schweiz entstehen und mehr Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung Zugang zu Lektüre und Büchern erhalten.

Im Rahmen von Arbeitsintegrationsprojekten arbeitet die Stadtbibliothek mit verschiedenen Partnerinstitutionen zusammen. 2024 haben wir von der Stiftung Battenberg das Corporate Social Responsibility-Zertifikat «Gipfel» erhalten. Weitere Veranstaltungen und Massnahmen für Inklusion betrafen u.a. die Teilnahme am Programm *Includia* (Aktionstage Behindertenrechte), die digitale Woche zum Thema «Biel Digital: Gemeinsam inklusiv», das Café-Récit für ältere Personen, das Projekt *Family Literacy* für Familien mit Migrationshintergrund oder die Pflege des Bestandes «Leicht zu lesen» sowie interne Sensibilisierung des Personals durch Inputs der Arbeitsgruppe «Bibliothek inklusiv».

### BESTANDESPFLEGE

2024 starteten wir bei den Sachmedien Erwachsene ein grosses Déshérbage-Projekt: Rund 4000 Exemplare werden bis Frühjahr 2025 aus dem Freihandbereich ausgeschieden. Durch die Bereinigung können nicht mehr aktuelle Bücher und thematische Lücken eruiert und die Sachbuchbestände aufgelockert werden.

Im Bereich Belletristik für Erwachsene und Film haben wir 2024 die überarbeiteten Stoffkreise gemäss Kommission Standards von Bibliosuisse für Deutsch eingeführt und in Französisch übersetzt. Regelmässige Katalogisierungstreffen fördern den Wissenstransfer und die Standardisierung bei der Katalogisierung.

2024 konnten durch eine Schliessung eines lokalen Buchantiquariats rund 100 Bücher für die Sammlung Biennensia erworben werden.

### DIGITALISIERUNG

Die E-Support-Workshops sind bewährte Kurse für Senior:innen für den Umgang mit E-Medien, Geräten und unseren digitalen Plattformen. Die Workshops finden in Zusammenarbeit mit Pro Senectute statt. Daneben bietet der E-Support auch Einzelberatungen an. Wir stellen eine Zunahme bei unserem Angebot «Druckservice» fest. Dabei können Dokumente per Mail oder WhatsApp geschickt und ausgedruckt werden. Diese Dienstleistung wird vermehrt von Personen mit geringen digitalen Kompetenzen genutzt. Seit 2024 bieten wir auch einen Scanservice an.

### FERNLEIHE

Gegenüber der Vorjahre 2023 und 2022 haben Fernleihanfragen zugenommen. 2024 gingen 163 Anfragen (2023: 121) für Bücher aus anderen Bibliotheken ein. 14 Anfragen wurden abgelehnt oder storniert. Die überwiegende Mehrheit der Medien wurde bei SLSP-Bibliotheken bestellt. Für diese Bestellungen arbeiten wir mit der Bibliothek Technik und Informatik Biel/Bienne der Berner Fachhochschule zusammen.





### 4.3. KINDER- UND JUGENDABTEILUNG

#### BESUCHE VON SCHULKLASSEN UND GRUPPEN

- 2024 fanden 46 Klassenführungen statt (26 auf Deutsch, 16 auf Französisch, 4 zweisprachig). 728 Kinder und Jugendliche wurden so an das Bibliotheksangebot herangeführt.
- Das interaktive Tablet-Spiel Actionbound wurde bei 21 Klassenführungen eingesetzt.
- Darüber hinaus besuchten uns 187 Klassen, Kindergärten, Spielgruppen oder Tagesschulen, um Medien auszuleihen.

#### AUSSTELLUNGEN

–08.01.	Neuheiten
09.01.–17.02.	Geheimnisse
19.02.–27.03.	Zu Tisch – Die Lieblingsrezepte der Bibliothekarinnen
28.03.–11.05.	3 Farben: Rot, Blau, Gelb
13.05.–24.06.	Auf der Mauer
05.07.–17.08.	Sport
19.08.–28.09.	Leben im Wasser
03.10.–09.11.	Traumwelten
11.11.–24.12.	Weihnachten
27.12.–	Geschichten, Lieder und Märchen zum Hören

Im 1. Stock fanden 5 wöchentliche Ausstellungen statt.

#### LIRUM LARUM, VÄRSLISPIEL (SAISON 2023–2024)

2024 gab es 6 Veranstaltungen auf Deutsch mit Hannah Aeschbacher sowie 6 Veranstaltungen auf Französisch mit Pauline Krüttli und Isabelle Letouzey.

#### MÄRCHENZEIT (SAISON 2023–2024)

2024 gab es 6 Veranstaltungen auf Deutsch mit Prisca Saxer und Ernesto Romano sowie 6 Veranstaltungen auf Französisch mit Antoine Le Roy, Véronique Deshayes und Janine Worpe.

Im März wurden die Veranstaltungen anlässlich des BiblioWeekends in das Foyer verlegt.

#### BUCHSTART

Im Rahmen des nationalen Programms Buchstart wurden 56 deutschsprachige und 64 französischsprachige Boxen verteilt.

#### LESEN MIT MEINEM KIND

Das Programm soll Kleinkinder im Alter von 0–2 Jahren für Bücher und Erzählungen sensibilisieren und die Eltern-Kind-Bindung stärken. In Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung fanden 3 Veranstaltungen auf Deutsch und 4 auf Französisch statt.

#### ZUSAMMENARBEIT MIT DEN SEELANDBIBLIOTHEKEN

Als Regionalbibliothek hat die Stadtbibliothek den Auftrag, die umliegenden Gemeindebibliotheken Biel/Seeland zu unterstützen und den Austausch untereinander zu fördern. In diesem Rahmen haben 2024 ein Treffen in der neuen Gemeinde- und Schulbibliothek in Täuffelen Gerolfingen und ein kleineres Treffen in der Gemeindebibliothek Lyss stattgefunden. Ziel war das gemeinsame Kennenlernen und die Netzwerkpflge. Die Stadtbibliothek hat für dibiBE eine Partnerschaft mit 11 Satellitenbibliotheken. Sie verwaltet die Abonnemente und leistet technischen Support.

#### BIODIVERSITÄT UND AUFENTHALTSQUALITÄT

Mit der Saatgutbibliothek und Workshops von Fachpersonen fördern wir die Biodiversität und den Austausch von Gartenwissen bei Hobby-Gärtner:innen. Auf unserer Dachterrasse pflegen wir mit Blumen und Gemüse eine kleine Stadtoase inmitten von Biel. Seit 2024 bleibt die Terrasse das ganze Jahr für das Publikum zugänglich. Die Innenräume der Bibliothek bereichern wir mit Pflanzen und sorgen für ein besseres Raum- und Aufenthaltsklima. Die Arbeitsgruppe BiblioDesign sorgt für Verbesserungen in der Innenausstattung der Bibliothek und fördert die Aufenthaltsqualität. Durch die Übernahme von Mobiliar einer regionalen Buchhandlung konnten wir Flyertische und das Zeitschriftenregal erneuern.

#### KAUFVORSCHLÄGE

2024 sind 1357 (2023: 1305) Anschaffungsvorschläge eingegangen. 1157 (2023: 1012) gingen an den Bereich Sachbuch und Belletristik; 200 (2023: 293) gingen an den Bereich AV-Medien und Videospiele. Davon sind 1031 angenommen worden, was einem Anteil von rund 76% Prozent entspricht. 118 der vorgeschlagenen Titel hatten wir bereits in unserem Bestand.

#### BIBLIOTHEKSFÜHRUNGEN

2 Klassen der Sekundarstufe II, eine Integrationsklasse für junge Erwachsene und 3 Klassen der Volkshochschule haben mit 79 Personen an Bibliotheksführungen teilgenommen.

## SCHWEIZER VORLESETAG

Anlässlich des Schweizer Vorlesetags am 22. Mai 2024 wurde eine Lese-Karaoke installiert, bei der Kinder und Jugendliche Texte ihrer Wahl spontan durch ein Mikrofon vorlesen konnten.

## LAKELIVE

Während des Lakelive-Festivals am 31. Juli und vom 6. bis 8. August haben wir Geschichten für Kinder auf Deutsch und Französisch angeboten.

## KINDERFEST

Aktive Teilnahme am Kinderfest in der Altstadt am Samstag, den 10. August.

## ANTOLIN

114 Kinder waren 2024 über unser Jahresabonnement auf der Leseförderungsplattform aktiv.

## BOOKSTAR

Wir haben uns mit 20 deutschsprachigen Romanen am Bookstar-Programm beteiligt.

## 4.4. DIGITALE PLATTFORMEN

Im Jahr 2024 haben 131 Kund:innen ein spezielles Abonnement für Online-Ressourcen erworben (2023: 100). Im Standardabonnement ist der Zugang zu den Plattformen dibiBE, filmfreund und medici.tv inbegriffen und automatisch. Der Zugang zur Plattform e-bibliomedia ist inbegriffen, muss aber angemeldet werden.

### DIGITALE BIBLIOTHEK BERN DIBIBE (DIGITALES ANGEBOT AUF DEUTSCH)

Das Angebot an E-Medien (E-Books, E-Audios, E-Magazine und E-Paper) im deutschsprachigen Verbund dibiBE beträgt 19 295 Titel (2023: 20 614) und 37 937 Exemplare (2023: 40 573).

Im Jahr 2024 waren 1435 (2023: 1351) Nutzer:innen der Stadtbibliothek Biel und ihrer Satellitenbibliotheken auf der dibiBE-Plattform aktiv. Es gab 310 neue Nutzende (2023: 307). Insgesamt wurden 55 383 (2023: 52 182) Downloads durchgeführt. In den letzten Jahren kann eine kontinuierliche Zunahme bei der Nutzung der E-Medien festgestellt werden.

### E-BIBLIOMEDIA (DIGITALES ANGEBOT AUF FRANZÖSISCH UND ENGLISCH)

Im Jahr 2024 waren 322 Nutzer:innen (2023: 258) auf der Plattform aktiv, darunter gab es 120 Neuanmeldungen (2023: 75). Insgesamt wurden 4458 (2023: 3564) Downloads getätigt. Das Angebot belief sich auf 10 622 Titel.

## FILMFRIEND

- Im Jahr 2024 waren 358 (2023: 312) Nutzer:innen auf der Plattform aktiv, darunter waren 126 (2023: 133) neu angemeldet.
- Insgesamt wurden 3440 Filmaufrufe gezählt (2023: 3188) – ein Aufruf wird gezählt, wenn der Film mindestens 5 Minuten abgespielt wird.
- Das Angebot wurde im Vergleich zum letzten Jahr besser genutzt.
- 2024 standen insgesamt 1532 Filme auf der Plattform filmfreund zur Verfügung (2023: 1382).

## MEDICI.TV

Die Streaming-Plattform medici.tv für klassische Musik bietet Zugang zu klassischen Konzerten, Balletten, Opern, Meisterklassen und Dokumentarfilmen. Im Jahr 2024 wurden 4138 Videos gestreamt (2023: 3219). Die Plattform wird deutlich mehr genutzt. Leider sind vom Anbieter keine Zahlen zu den Nutzenden vorhanden.

## SATELLITENBIBLIOTHEKEN BIEL/SEELAND: E-MEDIEN UND SUPPORT

Als Regionalbibliothek hat die Stadtbibliothek Biel für dibiBE eine Partnerschaft mit 11 Satellitenbibliotheken aus der Region Biel/Seeland. Sie verwaltet die Abonnements und leistet technischen Support. 2024 wiesen die 11 Satellitenbibliotheken 416 (2023: 379) aktive E-Abonnements auf der dibiBE-Plattform auf.

## E-READER

2024 standen für die Ausleihe 23 E-Reader, die mit Titeln bespielt sind, sowie 2 Geräte ohne Titel zur Verfügung. Die Ausleihe (ohne Verlängerungen) der E-Reader belief sich 2024 auf 92 (2023: 94).

## 5. GÖNNERBEITRÄGE, SPENDEN

Bibliothekverein	CHF	5 000
Die Mobilier, Biel	CHF	2 400
Kanton Bern, Projekt Family Literacy	CHF	9 886
Insieme Biel Seeland und Schweiz, Projekt LEA Leseklub	CHF	1 800
Stiftung für Inklusion und Gemeinschaft, Projekt LEA Leseklub	CHF	3 680
Bundesamt für Kultur, Schweizer Literaturpreis	CHF	1 600

## 6. STATISTIK

### 6.1. BILANZ

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>749 320.67</b>	<b>687 120.26</b>
Flüssige Mittel	734 671.99	680 393.36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	269.70	1 980.00
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	14 378.98	4 746.90
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 002.00</b>	<b>55 201.00</b>
Finanzanlagen	1 000.00	1 000.00
Sachanlagen	2.00	14 201.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>750 322.67</b>	<b>742 321.26</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>439 138.07</b>	<b>428 198.01</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80 900.86	56 260.76
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	9 382.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	98 137.21	82 532.95
Kurzfristige Rückstellungen	260 100.00	280 022.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>311 184.60</b>	<b>314 123.25</b>
Stiftungskapital	2 600.34	2 600.34
Gewinnvortrag	309 561.16	308 584.26
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-976.90	2 938.65
<b>Total Passiven</b>	<b>750 322.67</b>	<b>742 321.26</b>

Die Jahresrechnung wurde durch die Firma Verex Treuhand AG, Biel geprüft.  
Aus Platzgründen wird auf die vollständige Wiedergabe inklusive Anhang verzichtet.

## 6.2. ERFOLGSRECHNUNG

	31.12.2023	31.12.2024
	CHF	CHF
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>3 232 554.40</b>	<b>3 230 256.53</b>
Subventionen	2 852 967.00	2 852 967.00
Dienstleistungsertrag	318 116.85	331 928.30
Nebenerlöse	67 104.53	51 352.82
Erlösminderungen	- 5 633.98	- 5 991.59
<b>Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen</b>	<b>- 292 944.37</b>	<b>- 299 016.54</b>
Büchereinkäufe	- 197 580.46	- 203 621.40
Einkäufe AV-Medien	- 26 226.18	- 24 020.70
Online-Angebote	- 6 539.74	- 6 704.09
Übrige Einkäufe	- 32 621.59	- 30 929.32
Projekte	- 29 976.40	- 33 741.03
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>	<b>2 939 610.03</b>	<b>2 931 239.99</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>- 1 945 614.45</b>	<b>- 1 971 227.34</b>
Lohnaufwand	- 1 612 149.05	- 1 627 750.80
Sozialversicherungsaufwand	- 295 197.70	- 301 308.40
Übriger Personalaufwand	- 9 112.70	- 11 378.14
Leistungen Dritter	- 29 155.00	- 30 790.00
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>993 995.58</b>	<b>960 012.65</b>
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>- 944 715.68</b>	<b>- 952 021.95</b>
Raumaufwand	- 944 715.68	- 952 021.95
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE); Leasing	- 42 858.17	- 66 210.85
Fahrzeug- und Transportaufwand	- 2 777.00	- 2 802.70
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	- 10 999.00	- 13 823.65
Verwaltungsaufwand	- 38 197.04	- 40 816.82
Informatikaufwand	- 71 017.32	- 74 740.50
Werbeaufwand	- 16 217.85	- 15 469.05
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>49 279.90</b>	<b>7 990.70</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	- 9 963.00	- 4 761.75
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>	<b>39 316.90</b>	<b>3 228.95</b>
Finanzaufwand	- 293.80	- 290.44
Finanzertrag	0.00	0.00
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>	<b>39 023.10</b>	<b>2 938.51</b>
Rückforderungsverzicht der Finanzierungsträger	0.00	16 122.14
Projekt Lesementoring	0.00	- 16 122.00
Einlage in die Arbeitgeberbeitragsreserve	- 40 000.00	0.00
<b>Jahresgewinn oder Jahresverlust</b>	<b>- 976.90</b>	<b>2 938.65</b>

### 6.3. BESTÄNDE

Im Berichtsjahr wurden 10 370 (2023: 10 409) neue Titel in den Bestand aufgenommen, 11 899 Titel sind ausgeschieden. Im Bereich der Sachbücher für Erwachsene wurde eine umfangreiche Kontrolle (Ausscheidung) durchgeführt. Veraltete Titel wurden aussortiert.

Am 31.12.2024 waren 193 Zeitungen und Zeitschriften abonniert, davon 22 Titel für Kinder und Jugendliche. Das Angebot an E-Medien im deutschsprachigen Verbund dibiBE zählte Ende Dezember 19 295 Titel und 37 937 Exemplare. Die französischsprachige Plattform e-bibliomedia wies 10 622 Titel auf.

### 6.4. BESTANDESAUSWERTUNG

Allgemein	Buch	Buch & CD	Karte	Zeitschrift	CD MP3	CD	CD-ROM	DVD	Kassette	E-Reader	Medien-tasche	Kami-shibai	Hör-figur	Post-karten	Speicher-karte	Total
31.12.23	55 907	0	458	1 184	168	210	47	954	0	21	0	0	0	0	0	58 949
Neuan-schaffungen	4 323	0	62	1 480	14	5	0	29	0	6	0	0	0	0	0	5 919
Ausge-schieden	-5 235	0	-94	-1 817	-6	-24	-32	-336	0	-1	0	0	0	0	0	-7 545
Zu-/Abnahme	-912	0	-32	-337	8	-19	-32	-307	0	5	0	0	0	0	0	-1 626
<b>31.12.24</b>	<b>54 995</b>	<b>0</b>	<b>426</b>	<b>847</b>	<b>176</b>	<b>191</b>	<b>15</b>	<b>647</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>57 323</b>
<b>Mediothek</b>																
31.12.23	0	0	0	0	1 202	14 474	144	8 025	0	0	0	0	0		156	24 001
Neuan-schaffungen	0	0	0	0	175	403	4	409	0	0	0	0	0		41	1 032
Ausge-schieden	0	0	0	0	-30	-459	-35	-539	0	0	0	0	0		-1	-1 064
Zu-/Abnahme	0	0	0	0	145	-56	-31	-130	0	0	0	0	0		40	-32
<b>31.12.24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 347</b>	<b>14 418</b>	<b>113</b>	<b>7 895</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>196</b>	<b>23 969</b>
<b>Kinder/Jugend</b>																
31.12.23	29 701	484	0	68	234	1 191	12	256	0	0	7	48	134	0	0	32 135
Neuan-schaffungen	2 983	5	9	1	32	45	0	8	0	0	0	4	42	0	0	3 174
Ausge-schieden	-2 620	-33		0	-13	-171	-7	-4	0	0	0	-1	-2	0	0	-2 851
Zu-/Abnahme	363	26	0	1	19	-126	-7	4	0	0	0	3	40	0	0	323
<b>31.12.24</b>	<b>30 064</b>	<b>510</b>	<b>0</b>	<b>69</b>	<b>253</b>	<b>1 065</b>	<b>5</b>	<b>260</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>51</b>	<b>174</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32 458</b>
<b>Magazin</b>																
31.12.23	35 999	0	48	5 372	3	3 533	2	2	0	0	0	0	0	2 299	0	47 258
Neuan-schaffungen	189	0	5	50	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	245
Ausge-schieden	-398	0	-1	-24	0	-16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-439
Zu-/Abnahme	-209	0	4	26	0	-15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-194
<b>31.12.24</b>	<b>35 790</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>5 398</b>	<b>3</b>	<b>3 518</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2 299</b>	<b>0</b>	<b>47 064</b>
<b>Medien-bestand</b>																
Zu-/Abnahme	-758	26	-28	-310	172	-216	-70	-433	0	5	0	3			40	-1 529
<b>31.12.24</b>	<b>120 849</b>	<b>510</b>	<b>478</b>	<b>6 314</b>	<b>1 779</b>	<b>19 192</b>	<b>135</b>	<b>8 804</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>51</b>	<b>174</b>	<b>2 299</b>	<b>196</b>	<b>160 814</b>
<hr/>																
<b>Neuanschaffungen</b>	<b>10 370</b>															
<b>Ausgeschieden</b>	<b>-11 899</b>															
<b>Bestandeszuwachs</b>	<b>-1 529</b>															

## 7. KUNDSCHAFT

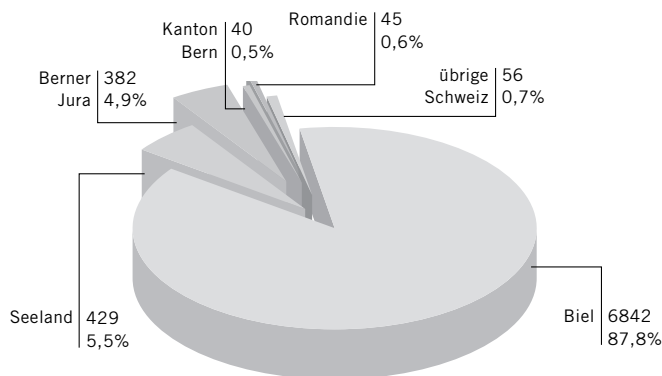
Ende 2024 konnte die Bibliothek 21 767 (2023: 20 101) registrierte Kund:innen verbuchen. Die Zahl der aktiven Nutzer:innen betrug 7794 (2023: 7661), davon waren 3925 (2023: 3853) Kinder

und Jugendliche und 3869 (2023: 3808) Erwachsene. 4602 Kund:innen waren deutschsprachig (2023: 4524) und 3192 französischsprachig (2023: 3133).

### 7.1. NEUEINSCHREIBUNGEN

Gruppe	2021	2022	2023	2024
Kinder und Jugend	742	1 003	1 070	960
Studium	64	55	63	64
Kurzzeitabo	66	73	51	68
Erwachsene und Institutionen	250	267	300	258
Ermässigte	54	89	122	131
Einzelbezug	61	61	66	75
e-Nutzer	112	128	116	131
<b>Total</b>	<b>1 349</b>	<b>1 676</b>	<b>1 788</b>	<b>1 687</b>

### 7.2. HERKUNFT



### 7.3. AUSLEIHZAHLEN

Ausleihen Medienart	Erwachsene		Kinder/Jugend		Total	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Print	133 252	128 832	185 169	176 919	318 421	305 751
Audio	15 973	18 489	14 425	13 849	30 398	32 338
Film	23 401	22 563	8 122	7 628	31 523	30 191
E-Reader	94	92	0	0	94	92
<b>Total</b>	<b>172 720</b>	<b>169 976</b>	<b>207 716</b>	<b>198 396</b>	<b>380 436</b>	<b>368 372</b>
Fernleihe					121	163
Verlängerungen					119 974	121 073
E-Medien					55 746	59 841
<b>Total</b>					<b>556 156</b>	<b>549 449</b>
Vormerkungen					34 125	36 470

## 8. BIBLIOTHEKVEREIN

Mit der gut besuchten Generalversammlung vom 13. Juni 2024 eröffnen wir das neue Vereinsjahr. Die Präsidentin darf 28 Personen begrüßen, darunter auch die Direktorin der Bibliothek, Béatrice Perret Anadi, sowie der Stiftungsratspräsident Maurice Paronitti. Erstmals ist es am neuen Kassierer, Gioele Prudente, uns Jahresrechnung und Budget zu präsentieren. Ein befriedigender Abschluss, auch wenn sich leider der Trend der sinkenden Mitgliederzahlen fortsetzt und somit die Beiträge und Spenden zurückgehen.

Im Anschluss an die Traktanden gibt uns Béatrice Perret Anadi Auskunft über besondere Anlässe der Bibliothek. Vielfältig und spannend sind die zahlreichen Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen, die geschätzt und gut besucht werden. Auch Maurice Paronitti meldet sich zu Wort und dankt dem Bibliotheksverein für die Unterstützung. Leider kann er nichts Neues zur Umgestaltung und Zukunft der Bibliothek vermelden. Die schwierige, bauliche Situation bleibt eine Herausforderung.

Bevor wir das Apéro auf der Terrasse geniessen, dürfen wir nochmals die Reise nach Besançon erleben.

André Bessot hat auf unserem Vereinsausflug im September wunderbare Fotos gemacht, die er uns jetzt anhand einer Tonbildschau präsentiert.

Im April und November halfen wir wie gewohnt an den Bücherflohmärkten mit.

Am 20. September ist Einsiedeln mit einer der grossartigsten Klosteranlage Europas das Ziel unseres Ausfluges. 24 Personen bestaunen Klosterkirche und Stiftsbibliothek. Eine ganz andere Welt erwartet uns am Nachmittag: Wir verfolgen in Zug die Entstehung der berühmten Kirschtorte, die wir dann anschliessend auch geniessen dürfen.

Nach wie vor haben wir zum Ziel, neue Mitglieder zu finden, die uns bei der Unterstützung der Stadtbibliothek helfen. Dies hoffen wir dank einem neuen Flyer zu erreichen, den wir so breit wie möglich verteilen wollen.

Mit bestem Dank allen Vereinsmitgliedern, dem Vorstand und allen Flohmarkt-Helferinnen und Helfern fürs Mittragen.

*Marianne Reber, Präsidentin*

## 9. PERSONALVEREIN

**Generalversammlung:** Die Generalversammlung des Personalvereins fand in diesem Jahr am 21.2.2024 statt. Karin Bieri und Lorenz Meyer sind zurückgetreten. Neu im Vorstand sind Sara Plutino und Madlen Hofstetter gewählt worden. Britta Hüppe ist wiedergewählt worden.

**Stiftungsratssitzungen:** Am 14.5.2024 und am 12.11.2024 fanden die Stiftungsratssitzungen statt. Sara Plutino vertrat die Personalkommission. Im Jahr 2024 fanden keine **Vereinsaktivitäten** statt.

Sara Plutino ist neu im Vorstand des **Personalverbandes der Stadt Biel**. Sie hat an drei Sitzungen teilgenommen. Ihre Wahl im Vorstand wird aber erst im April 2025 stattfinden, an der Hauptversammlung des Personalverbandes.

**Austritte:** Julia Hostettler, Anne-Lise Evalet, Annamaria Gerber, Natascha Beck

**Eintritte:** Rachel Olgun

*Die Personalkommission:*

*Sara Plutino, Madlen Hofstetter, Britta Hüppe*





## 10. KENNZAHLEN

Bestand	Allgemein	Kinder/ Jugend	Magazin	Total
Print	57 323	30 701	43 539	131 563
AV-Medien	23 969	1 757	3 525	29 251
<b>Total</b>	<b>81 292</b>	<b>32 458</b>	<b>47 064</b>	<b>160 814</b>
<b>Neuerwerbungen</b>				
Bücher	5 865	3 047	244	9 156
AV-Medien	1 086	127	1	1 214
<b>Total</b>	<b>6 951</b>	<b>3 174</b>	<b>245</b>	<b>10 370</b>
<b>Ausgeschieden</b>				
	8 609	2 851	439	11 899

Benutzung	
<b>Eingeschriebene</b>	<b>21 767</b>
Aktive	7 794
Erwachsene	3 869
Kinder, Jugend	3 925
<b>Neueinschreibungen</b>	<b>1 687</b>
Erwachsene	727
Kinder, Jugend	960
<b>Ausleihen</b>	
Erwachsene	170 139
Kinder, Jugend	198 396
Verlängerungen	121 073
E-Medien	59 841

Personal	19,5
Direktion und Administration	2
Bibliothekarische Dienste	13
Technische Dienste	1,2
IT	0,5
PR	0,8
Ausbildung	1
Projekte	1
<b>Aufwendungen</b>	<b>CHF</b>
gesamt 3,2 Mio.	
Medieneinkauf und Veranstaltungen	299 000
Personal	1 971 000
EDV	75 000
Liegenschaft	738 000
Eigenleistung Minimum 10%	331 000

Nachfolgende Doppelseite:  
Foto des Teams © Barbara Héritier

**Stadtbibliothek Biel/Bienne**  
General-Dufour-Strasse 26, Postfach  
CH-2501 Biel/Bienne  
T 032 329 11 00, biblio@bibliobiel.ch  
www.bibliobiel.ch

Jahresbericht 2024  
Redaktion: Béatrice Perret Anadi  
Fotos: Stadtbibliothek Biel  
Übersetzung: Alisa Kläy, Béatrice Perret Anadi  
Layout: Oliver Salchli  
Druck: Witschi & Ritz

Die Stadtbibliothek Biel/Bienne wird von der Stadt Biel, dem Kanton Bern und dem Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura subventioniert.







Roman  
France

TAYLOR  
ALLE  
DIESE  
WELTEN

METALLICA